

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

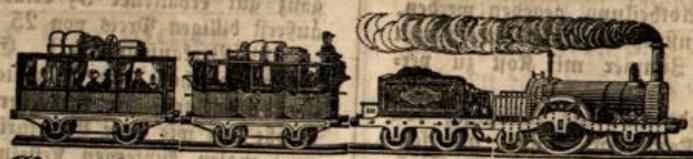
**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843**

9.11.1843 (No. 309)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 309. Donnerstag den 9. November 1843.



## Großherzoglich Badische Eisenbahn.

Personenfrequenz und Gesamteinnahme  
im Monat Oktober 1843.

### I. Personenfrequenz.

Ramen der Stationen.	Zahl der von da abgegangenen Personen.
1) Karlsruhe	16,081
2) Durlach	10,170
3) Weingarten	2,027
4) Bruchsal	6,810
5) Langenbrücken	3,059
6) Wiesloch	2,996
7) Heidelberg	14,464
8) Friedrichsfeld	2,562
9) Mannheim	13,695
<b>Summa der beförderten Personen *)</b>	<b>71,864</b>

\*) Unter dieser Personenzahl ist ein von Karlsruhe nach Mannheim befördertes Infanterie-Regiment 1363 Mann stark, ferner ein von hier nach Mannheim und retour befördertes Detachement 112 Mann stark, so wie einzeln detachirte Leute 4 begriffen.

Zusammen 1479 Mann

### II. Gesamteinnahme.

Entsiferung der Einnahme.	Betrag derselben.
1) Personentaxen	29,892 fl. 54 kr.
2) Unterwegs erhobenen Fahrtaxen	59 fl. — kr.
3) Uebergewichtstaxen	642 fl. 2 kr.
4) Garantietaxen	—
5) Equipagen-Transport-Taxen	973 fl. 3 kr.
6) Vieh-Transport-Taxen	311 fl. 27 kr.
7) Güter-Transport-Taxen	188 fl. 19 kr.
<b>Summa der Einnahme</b>	<b>32,066 fl. 45 kr.</b>

Karlsruhe den 6. November 1843.

Controlbureau der Direction der Großh. Posten und Eisenbahnen.

### Bekanntmachungen.

(2) [Aufforderung.] Bei der Margaretha Süss von Aue, welche bei unterzeichneter Stelle wegen Diebstahl in Untersuchung steht, wurden folgende Gegenstände, über deren redlichen Erwerb sich dieselbe nicht genügend ausweisen kann, und welche wahrscheinlich in der Woche nach Michaeli d. J. entwendet wurden, gefunden.

- 1) Ein neuer Pfulben-Ueberzug von blau und weißgestreiftem Barchent.
- 2) Vier neue roth und weißgestreifte Kopfenkissenüberzüge.
- 3) Zwei roth und weißgestreifte Kopfenkissenüberzüge.
- 4) Ein Waschkorb.

Der Eigenthümer dieser Effecten wird hiermit aufgefordert sich bei unterzeichneter Stelle zu melden.

Karlsruhe den 1. November 1843.

Großh. Stadtamt.

Stöfer.

Feid.

### Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Amalienstraße No. 87. ist im 3. Stock ein Logis, bestehend in 2 oder 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Holzplatz sogleich zu vermietthen.

In der Waldstraße No. 25. ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Kammer, Holzplatz und Keller zu vermietthen und sogleich oder auf den 23. Januar zu beziehen. Näheres Waldstraße No. 5.

often.  
M n f u n f t i :  
B e n e n n u n g D e r G o u v e r n e m e n t s  
Z ä h l b o c k :

Auf dem Spitalplatz No. 45. ist im Hinterhaus ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf den ersten Dezember zu vermietthen.

In der Karlsstraße No. 22. zunächst dem Karlschor ist eine Wohnung im untern Stock sogleich oder auf den 23. Januar zu vermietthen, bestehend aus 3 Zimmern nebst Stallung und Zugehör, auch kann ein weiteres Zimmer und Küche dazu gegeben oder besonders vermiethet werden, auf Verlangen auch die Stallung zu letzter Abtheilung gegeben werden.

In der neuen Kronenstraße No. 44 im zweiten Stock ist ein möblirtes Zimmer mit Kost zu vermietthen.

In Mitte der Stadt ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Alkof, 2 Kammern, Küche, und sonstigen Bequemlichkeiten (auf Verlangen auch Stallung für 4 Pferde und Remise) sogleich oder auf den 23. Januar zu beziehen. Auch ist daseibst ein Keller sogleich zu vermietthen. Näheres hierüber ist lange Straße No. 48. zu erfragen.

(1) [Wohnung zu vermietthen] In der Akademiestraße No. 3. im 2. Stock ist ein sehr freundliches, geräumiges Zimmer mit 2 Kreuzstöcken an eine solide Person (mit oder ohne Möbel) sogleich beziehbar zu vermietthen und ebendaseibst das Nähere zu erfragen.

### Vermischte Nachrichten.

(2) [Gesuch.] Es wird ein gewandter Kellner, welcher etwas französisch spricht, eine gewandte Köchin, welche in allem was in der Küche eines Gasthauses vorkommt, fähig ist, sowie ein junger Mensch, welcher die Wirthschaft zu erlernen wünscht, gesucht. Näheres Zähringerstraße No. 66.

(1) [Gesuch.] Ein braves Hausmädchen, welches auch im Kochen erfahren ist, und gute Zeugnisse aufweisen kann, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Zu erfragen in der Stephaniensstraße No. 15. im untern Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen kann sogleich einen Laufplatz erhalten in No. 8. der Adlerstraße im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen welches im Nähen, Bügeln und auch im Kleidermachen erfahren ist, wünscht bei einer Herrschaft einen Dienst entweder als Stubenmädchen oder zu erwachsenen Kindern zu erhalten. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das gut kochen kann, und sich gerne den häuslichen Geschäften unterzieht, auch gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen neue Herrenstraße No. 32. im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen sucht eine Stelle als Zimmer- oder Ladjungfer, sie ist in allen weiblichen Arbeiten erfahren, als Weisnähen, Kleidermachen, Frisiren, Bügeln und was sonst verlangt werden kann, auch ist sie mit sehr guten Zeugnissen versehen. Das Nähere ist zu erfragen in der alten Herrenstraße No. 3. und kann sogleich oder auf Weihnachten eintreten.

(1) [Verlorenes.] Am Dienstag den 7. d. Abends wurde vom Rheinischen Hof aus durch die Kronen- und Zähringer Straße bis zum Marktplatz ein

schwarzer Tüllschleier verloren. Der rechliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung in der Kronenstraße No. 24. im 3. Stock abzugeben.

(1) [Gefundenes.] Es ist ein seidener Regenschirm auf der Messe gefunden worden, wer Ansprüche daran zu machen hat, kann sich melden in Nr. 109. lange Straße bei Schuhmacher Fried. Gauer.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Akademiestraße No. 3. im 2. Stock steht wegen Wegzugs ein ganz gut erhaltener 5½ octaviger Flügel zu dem äußerst billigen Preis von 25 fl. zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Es ist ein Kunstheerd sammt Zugehör, eine Parthie Porzellanblättle zur Heerdeinfassung, ein kupferner Waschkessel mittlerer Größe, so wie eine Badeinrichtung, bestehend in zwei ovalen kupfernen Kesseln, Röhren und messingenen Hähnen etc. zu verkaufen. Wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

Ein junger Mensch der in den meisten musikalischen Instrumenten gut geübt ist, und schon Unterricht hierin, wie auch in den an Elementarschulen vorkommenden Lehrfächern mit gutem Erfolg Unterricht ertheilt hat, und Zeugnisse hierüber vorzuweisen bereit ist, wünscht unter billigen Bedingungen in genannten Fächern Unterricht zu ertheilen. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

### Privat-Bekanntmachungen.

Eine frisch eingetroffene Parthie Gabelrisches Alpen-Butter-Schmalz und eine dieser Lage ankommende Parthie Amerikanisches Schweinefett empfiehlt billigt

Karl Krutz.

### Zerbrochene

Porzellan-, Gyps-, Glas- und Marmorgegenstände werden zum Gebrauch schön und dauerhaft gefittet und reparirt in der neuen Zähringerstraße Nr. 11.

### Durlach.

#### Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichnete zeigen ergebenst an, daß sie den Englischen Steinbruch durch Kauf an sich gebracht haben, den Betrieb desselben unter der Firma **Grieb & Krenfeler** bereits begonnen haben, empfehlen sich deshalb den geehrten Maurer-, Pflasterer- und Steinhauer-Meistern, so wie einem bau-lustigen Publikum mit Mauer- und Pflastersteinen, wovon ein bedeutender Vorrath vorhanden ist, so wie auch mit rauen Quadrern.

**Krenfeler & Grieb, Maurermeister.**

Unterzeichnetem ist eine Partie ganz feine neue achtfarbige Taschentücher zu den äußerst niederen Preisen von 1 fl. 45 kr. bis zu 6 fl. per ½ Duzend in Commission zugekommen, die er zur gefälligen Abnahme empfiehlt. Zugleich zeigt er ergebenst an daß er die gegenwärtige Messe nicht bezieht, und empfiehlt sein auf's beste assortirtes Waaren-Lager in seinem Locale „Langestraße No. 84. zunächst dem Museum“ unter Zusage der reellsten und billigsten Bedienung.

**Adolph Willstätter.**

So eben sind eingetroffen: eine Parthie sehr schöne Kattune à 6, 10 und 12 Kreuzer die Elle, Merinos, Thtbets, Poile de Chèvre, Mäntelstoffe, Hemden-Flanelle, Boys und weiße Waaren, welche zu billigen Preisen abgegeben werden bei

**Adolph Ettliger,**

lange Straße No. 74. am Marktplatz.

N. S. Auch besitze ich eine große Auswahl in Stramine zu Pantoffeln, abgepaßte Pantoffelzeuge und schwarze Lastings, die ich besonders den Herren Schuhmachermeistern bestens empfehle.

### Pariser Galoschen

für Damen das Paar 1 fl. 45 kr., für Mädchen 1 fl. 30 kr., ferner eine große Auswahl von Puhleder, wovon das Fell zu 18 kr. abgegeben wird, zeigt an

Schuhmachermeister **J. Ettliger,**  
lange Straße No. 134.

Weisse und lakierte Blechwaaren

von

### Ph. Otto, Blechner aus Worms,

macht die ergebene Anzeige, daß er die Messe mit einer reichen Auswahl in obigen Artikeln bezogen hat, worunter Kochgeschirr aller Art, Kaffeemaschinen, Backformen für Biscuit, Gelée-Auflauf, Torten, Pudding, lackierte Thee und Kaffeetretter von der größten bis kleinsten Sorte, Brod- und Obstkörbe, Spuckkasten mit und ohne Springdeckel, feinsten Britania-Metall, Ess-, Thee-, Punsch-, Milch und Vorlegelöffel.

Die Bude befindet sich auf der Marstallseite und ist mit obiger Firma versehen.

### Karl Fierlinger aus Wien,



Selbsterzeuger echter Meerscham-Pfeifenköpfe, besucht zum erstenmal diese Messe, u. empfiehlt sich mit einer Auswahl echter Meerscham-pfeifen, sowohl mit Figuren als nach der neuesten glatten Wiener Form, wie auch in Cigar-

ren-Mundstücken von Bernstein zu den billigsten Fabrikpreisen. Er bittet um gütigen Zuspruch, für die Richtigkeit seiner Waare wird garantirt. Die Bude befindet sich gleich am Eingang der Marstallseite in der Querreihe unter obiger Firma.

### Für Damen!

Unser Lager haben wir auch zur gegenwärtigen hiesigen Messe auf's Beste assortirt, empfehlen insbesondere zu auffallend billigstem Preis Stricknadeln-Strick mit 4 Gestriken oder 20 Stricknadeln verschiedener Nummern für 7 kr., eine Nadelbüchse mit 50 Nähnadeln alle Sorten 7 kr., Scheeren das Stück 7 kr., ferner eine feinere Sorte von 12 bis 30 kr. Stricknadeln und alle andern Sorten. Unser Lager befindet sich Theaterseite, vom Schloß aus rechts, gegenüber Herrn Erthal.

Gebrüder Neustädter  
aus Darmstadt.

## Gebrüder Becker,

Leinwandfabrikanten aus Oerlinghausen  
bei Bielefeld

empfehlen zur gegenwärtigen Messe ihr bestens bekanntes Lager in

### Bielefelder Leinen

Taschentüchern, Gebild in  $\frac{2}{4}$  bis  $\frac{1}{2}$  breit zu Tafeltüchern und Servietten, Handtüchern u. zu den Fabrikpreisen.

Das Lager befindet sich wie gewöhnlich an der Marstallseite.

Spitzen Blondes und Stickerei.

### Karl Haccius

aus Stützengrün in Sachsen

empfiehlt sich zur hiesigen Messe mit schwarzen und weißen ächten Blondes, leinenen und baumwollenen Spitzen neuester Dessins, als Brüsseler, Valenciennes und Roccoco, wie auch Kirchen-Spitzen, Spitzen-Barben, dergleichen Krägen u. Manchetten, schwarzen und weißen Null, Tüll-Krägen und Mantilles neuester Façon, in allen Größen, gestickte, brodirte und glatte schwarze und weiße Tüll; weißem baumwollenem Damast-Gebild und Bassins, welche sich zu Negligee-Kleider und Voleaux u. eignen; Gardinen-Frausen, dergleichen Borden und in dieses Fach einschlagend. n. Artikeln. Er verspricht die billigsten Preise und hat seine Boutique auf der Theaterseite vom Schloß aus rechte Seite die 7.

Eine Sendung ganz gutes Stuttgarter Bier ist angekommen, die Flasche zu 4 kr. im Gasthaus zur Blume.

### Literarische Ankündigungen.

Bei E. F. Fürst in Nordhausen ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen (in Karlsruhe bei **A. Bielefeld**) zu bekommen:

Keine

### Kopfschmerzen mehr!

Eine gemeinverständliche Belehrung über die verschiedenen Arten der Kopfschmerzen, deren Ursachen und unfehlbare Heilung. Von Dr. Eugen Barthollet, Professor und Regimentsarzt. Aus dem Französischen überlegt von Dr. Bernhard Felisch. 12. 1843. Brosch. 12 $\frac{1}{2}$  Sgr. — 10 gGr. — 45. Kr.

Obiges Werk, welches in Frankreich allgemeine Anerkennung gefunden hat, wird sich durch die Klarheit seiner Darstellung und den sichern Erfolg der empfohlenen Mittel auch in Deutschland Freunde in Menge erwerben.

Durch alle Buchhandlungen in Karlsruhe bei **A. Bielefeld** ist zu bekommen:

Keine

### Zahnschmerzen mehr!

Ein untrüglicher Rathgeber, wie man die Zähne gut

erhalten, die verdorbenen verschönern und wieder brauchbar machen, die fehlenden durch neue ersetzen und alle Arten von Zahnschmerzen schnell und gründlich heilen kann. Von M. Maurice, Zahnarzt in Paris. Aus dem Französischen von Dr. Helmsold. Zweite, unveränderte Auflage. 8. 1843. Broch. 12 $\frac{1}{2}$  Sgr. — 10 gGr. — 45 Rt.

Obige Schrift ist die Krone aller medicinischen Schriften der neuern Zeit. Ein wahrer Edelstein für Alle, deren Zähne krank sind. Man befolge nur die angegebenen Mittel und es gibt keine Zahnschmerzen mehr!

### Kunst-Verein. Bekanntmachung.

Die Rechnung, welche das Fest-Comité vom 21. October l. J. über die auf jenes Fest bezüglichen Einnahmen und Ausgaben, geführt hat, wird Sonntag den 10. und Sonntag den 17. November d. J. zur gefälligen Einsicht der verehrlichen Herren Subscribenten, im Vereinslokale aufgelegt. Dieses wird mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß sich ein Ueberschuß der Einnahme von 57 fl ergeben hat, welchen das Comité einer öffentlichen Armenanstalt zu überweisen gedenkt, wenn inzwischen keine Einwendungen hiergegen gemacht, oder das proportionelle Betreffniß von 21 kr. per Couvert zurückziehen nicht beliebt wird.

Das Fest-Comité.

### Eintracht. Zweite Abtheilung. Cäcilien-Verein.

#### Musikbildungs-Anstalt.

Künftigen Freitag den 10. d. M. findet eine öffentliche Prüfung unserer Zöglinge statt, wozu wir hiermit die Eltern und Vormünder derselben, sowie die Mitglieder der Eintracht erste Abtheilung ergebenst einladen. Anfang 6 Uhr.

Der Vorstand.

### Eintracht.

Samstag den 18. November ist Kränzchen. Anfang 7 Uhr Ende 12 Uhr.

Das Comité.

### Eintracht.

Die Liste zu dem am Martins-Abend stattfindenden Abendessen liegt im Conversationszimmer auf, und wird Donnerstag Abend geschlossen.

### Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 9. November: **Die gefährliche Tante**, Lustspiel in 4 Akten von Albini. Hierauf: **Das Tagebuch**, Lustspiel in 2 Aufzügen von Bauernfeld. Dem. Adelheide Bröge, vom großh. Hoftheater zu Schwerin: **Adèle Müller** und **Lucie** als Gast.

## 100 verschiedene Sorten!! Stahlfedern in höchster Vollkommenheit.

Die Haupt-Niederlage der Stahlfedern von J. Eisenstädter und Galbert in London, befindet sich nur ganz allein bei **A. Sachs & Comp.** aus Berlin, und gebe ich, um damit diese Messe ganz auszuverkaufen, sie für den selbst erstandenen Preis ab.

**A. Sachs & Comp.** aus Berlin,

und bitte ich, im Interesse des Publikums genau auf unsere Firma zu achten.

## J. C. Rönnecke vormals J. C. Hofmann, Kirschner und Pelzhändler von Offenbach a. M.,

bezieht die hiesige Messe wieder mit einem vollständigen Lager selbst gearbeiteter Pelzwaaren, als: Herrenpelze, Wildschuren, Reispelze, Schlafpelze, Palatin, Cardinalkrägen, eine große Auswahl von Muffe, Boa, Krägen auf Röcke und Mäntel, Fußsocken, Fußwärmer, Pelzstiefel, Jagdmuffe, Handschuhe, so wie alle im Pelzhandel einschlagende Artikel, und verspricht bei geschmackvoller Arbeit äußerst billige Preise.

Sein Laeer befindet sich Marstallseite nächst dem Schlosse mit obiger Firma versehen.

## Ausverkauf von Pelzschuhen. H. Uderstadt aus Ellrich am Harzgebirg

empfiehlt sich zum erstenmal zur hiesigen Messe mit einer schönen Auswahl Pelzschuhen für Damen, wovon das Paar für 1 fl. 36 kr. abgegeben wird; bitte um gefälligen Besuch, und gütige Abnahme. Die Bude befindet sich auf der Marstallseite, neben der Flanell-Bude und mit Firma versehen.

## Geschwister Trautwein,

welche zum erstenmal die hiesige Messe besuchen, empfehlen sich den hohen Herrschaften mit einer Auswahl aller nur möglichen Achatwaaren, versprechen billige Bedienung.

Die Bude ist auf der Theaterseite an der Ritterstraße.

## Bitte sehr darauf zu achten.

Die allgemein als die allerbilligsten anerkannten

### Cravatten-Fabrikanten N. Sachs & Comp. aus Berlin

werden wegen einer Reise ins Ausland den sämmtlichen Vorrath ihrer Waare hier alles weit unter dem halben Preis abgeben, und erlassen daher: **Atlas-Cravatten** nach neuester Facon von 36 Kr. an u. f. w. **Gros Berlin- und Alepin-Cravatten** von 40 Kr. an u. f. w.; **Lasting-Cravatten** sehr dauerhaft und für den Winter sehr zu empfehlen, das Stück von 24 Kr. an u. f. w.; **Cravatten** mit vollständiger Brustbedeckung das Stück von fl. 1. 20 Kr. an u. f. w.; **Atlas-Shawls-Schlips** auf Wälle und zum eleganten Tragen, das Stück von 2 fl. an u. f. w.; **Gummihosenträger**, durchaus elastisch, das Stück von 18 Kr. an u. f. w.; ganz schöne mit Darmsaiten, unverwüstbar, das Stück von 40 Kr. an u. f. w. — Die Niederlage der acht Goldschmidts **Streichriemen** befindet sich nur allein in unserer Bude und werden dieselben ebenfalls zum Fabrikpreise abgegeben.

### N. Sachs & Comp. aus Berlin.

Marshallseitenreihe. Bitte genau auf die Firma zu achten.

N. S. Da wir mit solchem großen Lager noch nie hier zur Messe waren, so sind wir diesmal ganz besonders in den Stand gesetzt, Alles weit unter der Hälfte der Preise abzugeben. Für Wiederverkäufer noch einen besondern Rabatt.

Eine große Parthie Schlafroße, gut wattirt, sollen, das Stück von 3 fl. 30 Kr. an u. f. w., so wie noch eine Parthie gestricke Herrenunterbeinkleider, das Paar von 1 fl. an ausverkauft werden in der Bude bei

### N. Sachs & Comp. aus Berlin.

## Franziska Schäfer, Tochter des Flanell-Fabrikanten Schäfer aus Küllstadt bei Mühlhausen in Thüringen

empfehlte sich zur hiesigen Messe mit einer schönen Auswahl Flanell, Multon  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{3}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{3}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  breit, Finet und Spangolet, Flussflanell zu Schweiß-Hemden, der im Waschen nicht das geringste eingeht, eine große Auswahl Bett- und Bügel-Decken, auch feine Ros-Decken, Damenunterrocke, auch eine sehr schöne Auswahl in Strickwolle, sächsische, englische und spanische, welche den Schweiß der Füße annimmt und alsobald wieder trocknet. Sie bittet um zahlreichen Zuspruch und gütige Abnahme. Die Bude befindet sich auf der Marshallseite und am Eingange rechts die dritte, mit obiger Firma versehen.



## 100 verschiedene Sorten !!

### Stahlfedern in höchster Vollkommenheit.

Die Hauptniederlage der Stahlfedern von J. Eisenstädter und Galbert in London befindet sich nur bei **Joseph Strauß & Comp. aus Frankfurt am Main**. Wir empfehlen drei neu erfundene Sorten in Silberstahl und Platina, wovon eine spitzig, die andere mittelspitzig und die dritte ganz stumpf ist, solche eignen sich für jede Hand und jedes Papier, wovon wir um Abholung unentgeltlicher Proben bitten.

Stahlfedern für Kinder durchaus gut das Gros oder 144 Stück zu 18 Kr.

Comptoirfedern das Gros zu 48 Kr. bis fl. 1. 12 Kr.

Beamtenfedern das Gros fl. 1. 12 Kr. bis fl. 1. 48 Kr.

In dra-sted zum Buchführen und unübertrefflich.

St. Georg, kostete sonst das Gros fl. 5., jetzt fl. 2, 42 Kr.

Sowie alle Sorten Federnhalter bei

### Joseph Strauß & Comp. aus Frankfurt a. M.,

Marshallseite mit der Firma versehen.

Für Alle diejenige, welche billige **Weihnachts-geschenke** in Kinderspiel-Waaren kaufen wollen, macht Unterzeichnete bekannt, daß, da dieselbe gesonnen ist, ihr Lager wegen Aufgabe des Geschäfts gänzlich auszuverkaufen, sie nachstehende Waaren 20 Prozent unter dem Fabrikpreise abgiebt:

Kinderspielwaaren in Schachteln, eine große Anzahl der schönsten Peitschen, Puppen-Köpfe von allen Größen mit und ohne Haar, Ledergestelle alle Sorten und viele in dieses Fach einschlagende Artikel.

In derselben Bude befindet sich das größte Lager Parfümerien aller Sorten, nämlich die feinsten Toiletten-Seife, Münchner Schönheits-Seife, echte Pariser Priver, Cocus-Soda-Seife, alle Sorten Haar- und Macassar-Dehle, welche sämmtlich den Haarwuchs besonders befördern, alle Sorten feine Pomaden und viele in dieses Fach einschlagende Artikel, welche sämmtlich von vorzüglicher Güte sind.

Die Bude befindet sich Marstallseite 2te Bude vom Schloß abwärts.

**Becker** Wittwe, aus Hanau.

## Großes Depot ächter Havanna-Sigarren!

Zur Bequemlichkeit meiner resp. Abnehmer habe ich mich entschlossen während der Dauer der hiesigen Messe einen Theil meines Lagers auf den Messplatz zu verlegen, dieses ergebenst anzeigend, empfehle ich hiermit mein

**wohl assortirtes und abgelagertes Sortiment**

von den geringsten bis zu den feinsten Qualitäten zu sehr moderirten Preisen.

**J. Goldschmidt,**

in der ehemaligen Optikus Frank'schen Bude auf der Theaterseite.

## Zuchwaaren Ausverkauf 20 Procent unterm Fabrikpreis

bei

**J. B. Drenfuß.**

Indem ich gesonnen bin, meinen Zuchvorrath, bestehend in allen Farben und Qualitäten niederländischen Tuches, Zephyr, Royals, Buckskin, Zwirn- und Jagdtuch gänzlich auszuverkaufen, lade ich ein hochverehrliches Publikum zu diesem vortheilhaften Einkauf höflichst ein.

Zugleich empfehle ich mein Lager von doppellakirtem Wachtuch und Wachsbarchent für Möbel, Chaisen- und Bodenlagen, sowie eine reiche Auswahl der neuesten Shawls, ½ breite wollene à 10, 12, 14 kr. und höher, französische Merinos, Tibets, Orleans, Poil de Chèvre, carrirte Napolitain und Pariser Schabzeuge, alle Sorten weiße Waaren, Barchent und Bettdecke, Mulum und Flanelle und sonst noch in dieses Fach einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen.

Der Verkauf findet während der Messe Marstallseite in der Doppelbude No. 28. statt.

## Lokal - Veränderung.

Einem hochverehrlichen Adel und geehrten Publikum zeigen wir hiermit an, daß wir unser seit vielen Jahren bei Herrn Kaufmann Herzer inne gehaltenes Lokal verlassen, und unser Langwaarengeschäft in das Haus des Herrn Kiefer neben der Garnisonskirche verlegt haben; wir bitten das uns bis jetzt geschenkte Zutrauen ferner zu widmen, und bemerken zugleich, daß wir wie gewöhnlich die hiesige Messe mit einem bedeutenden Assortiment unsers Waarenlagers bezogen haben, wo wir mehrere Gegenstände wie Merinos, glatte und gedruckte Merinolic, Pers und Cattun, Biber und sonstige Waaren, um damit aufzuräumen, weit unterm Fabrikpreise abgeben. Unsere Bude befindet sich auf der Marstallseite und ist mit unserer Firma versehen.

**J. Math. Mez sel. Erben.**

# Wollen & Baumwollen- Waaren-Handlung

von

**W. Weisenbach aus Mainz,**

empfehle ich hier zur Messe zum erstenmal mit einer großen Auswahl, als: Herren- und Damen-Jacken, Herren- und Damen-Hosen, vorzüglich aber habe ich die feine Gesundheits-Jacken und Hosen, welche von der feinsten Wigoniawolle gemacht sind. Ich habe auch eine Parthie Jacken und Hosen, wo inwendig die Wolle angewoben ist. Ferner habe ich auch eine große Auswahl in Glace-Handschuhen wie auch alle Sorten Gummihosenträger, und mehrere Sorten mit Pelz gefütterte, waschlederne Handschuhe und denn für Knaben Faust-Handschuhe, mehrere Sorten wo inwendig der Pelz angegerbt ist, Kinderröckchen, Hauben und sonst in dieses Fach einschlagende Artikel; auch besitze ich weiße seidene Ballhandschuhe, das Paar zu 48 kr. und bittet um geneigten Zuspruch.

Meine Bude ist in der Querreihe auf der Theaterseite von der Ritterstraße herein neben der engl. lafirten Blechbude von Hirsch & Deuz und mit obiger Firma versehen.

## Sehr bemerkenswerthe Messanzeige.

**Isaak Bandmann aus Kur-Hessen-Cassel,**

zum ersten- und letztenmal zur hiesigen Messe.

Auf meiner Durchreise von Frankreich nach Haus bin ich entschlossen circa 50 Ctr. der feinsten und ganz ächtesten englischen Kattune unter dem Fabrikpreise auszuverkaufen und zwar, weil ich sie sonst noch 100 Stund per Fracht transportiren müßte. Ich gebe deshalb eine volle 6 Viertel breite Waare, welche die Elle 24 kr. gekostet zu 14 bis 15 kr., eine geringere Sorte ebenfalls acht zu 12 kr., halbleinene Bettzügen  $\frac{1}{2}$  breit, die Elle zu 10 bis 11 kr., eine Parthie ganz feine französische Möbelganzstüß, welche die Elle 1 fl. gekostet haben zu 20 bis 24 kr.,  $\frac{1}{2}$  bis  $\frac{1}{4}$  große Tücher in Wolle und Halbwolle zu einem Preise, worüber sich gewiß ein jeder wundern muß. Marktchreien und lügenhafte Anpreisungen sind mir fremd, ich bitte meine Waaren nur anzusehen, so wird man zum Kaufen Anlaß finden, 6 und 9 kr. Waaren sind mir verhaßt und werden deshalb bei mir vergebens gesucht. Ich leiste Garantie für Güte und Aechtheit meiner Waaren. Meine Bude steht auf der Marstallseite in der Hauptreihe neben der Leinwandhandlung Frankel, ist mit zwei kleinen gelben Firmas, worauf der obige Name steht, versehen.

**W. Helm, aus Frankfurt a. M.**

bezieht abermals die hiesige Messe mit einer großen Auswahl von französischen, englischen und deutschen

**Parfumerie-Waaren,**

bestehend in allen Sorten Toilette-Seifen in platten und ovalen Formen und in weißer, brauner, rother und gelber Farbe, als:

Cocosnussföda-Seife zum Verschönern der Haut, das Duzend 1 fl., das Stück 6 und 8 kr.

Windsorfeife und Transparentfeife, à Duzend 24, 30 und 48 kr., das Stück 4, 6 und 8 kr.

Feine französische Seife, als Savon à la Prose aux mille fleurs, à la violette, d'amandes amère &c. von Demarson in Paris.

Rasirseifen in Kugeln und Tafeln, das Duzend 1 fl. 30 kr. das Stück 8 bis 30 kr.

Pomaden und Haarböle von 9 bis zu 48 kr. die feinsten.

Als besonders haarstärkend und gegen das Ausfallen der Haare empfehlende Oelpomade (huile philocome)

Perlpomade und Macassaröl, letzteres auch in halben Gläsern à 15, 18, 30 und 48 kr.

Stangenpomade (Cosmetiques) das Duzend 1 fl. 12 kr. bis 2 fl., das Stück zu 6, 8, 12 und 15 kr.

Pariser Wohlgerüche (Extrait d'Odeurs) à 2 fl. das Duzend, das Flacon 12, 18, 24 und 40 kr.

Eölnisches Wasser das Ristchen von 48 kr. bis zu 4 fl., das Glas 15, 24 und 40 kr.

Da ich selbst Fabrikant bin und bereits die hiesige Messe schon 4 Jahre besuche, auch die Güte meiner Waare schon bekannt ist, so hoffe ich auch diesmal auf einen guten Absatz.

Die Bude befindet sich Marstallseite die 2. vom Schloß und bitte ich genau auf obige Firma zu achten.

## Fremde.

### In hiesigen Gasthöfen.

**Im Darmstädter Hof.** Hr. Hengstenberg, Kfm. von Heidelberg. Hr. Stühler, Hofgärtner von Mannheim. Hr. Baudais, Kfm. von Besancon. Madame Berner mit Familie von Augsburg. Hr. Ihm, Kfm. von Frankfurt. Hr. Weidel, Kfm. von Dsnabrück. Hr. Lenzberg, Kfm. von Aachen. Hr. Meves, Part. mit Gattin von Arnheim. Madame Biscourt mit Familie von La Chaux de Fonds. Hr. Siefert, Kaufm. von Augsburg. Mad. Haas mit Sohn von Giesen. Hr. Berrin, Propr. mit Gattin von Nancy.

**Im Deutschen Hof.** Hr. Dudley, Partikul. von Bingen. Hr. Klees, Kfm. von Darmstadt. Hr. Bockner, Part. von Mannheim. Mad. Poissonier v. Dijon. Hr. Erasmus, Propr. von Lille. Hr. Wolf, Part. von Straßburg. Hr. Dorfberg, Part. von Graubenz. Herr Damen, Kfm. von Düsseldorf. Hr. Jung, Regiments-Quartiermeister mit Sohn von Rastatt. Hr. Schleisinger, Bierbrauer von Rastatt. Madame Herfeld mit Tochter von Neuburg. Hr. Schrager, Kfm. v. Gernsheim. Hr. Donat, Kaufm. von Nürnberg. Hr. Peter, Part. mit Schwester von Einsheim.

**Im Englischen Hof.** Hr. Stein, Bergwerksbesitzer aus Mexico. Hr. Auffsahrt, Kfm. von Frankfurt. Hr. Chaton, Pfarrer von Reikargmünd. Mad. Achenbach von Reikarek, Hr. Schebe, Inspector mit Familie aus Böhmen. Hr. Löhrmann, Kfm. von Berlin. Hr. von Pommer, Geheimrath von Gotha. Hr. Lorenz, Kfm. von Bamberg. Hr. Mayer, Kaufm. von Brüssel. Hr. Reichert, Part. von Genf. Mad. Herrmann mit 2 Söhnen v. Calw. Hr. Eifemann, Kaufm. v. Düren. Hr. Reuß, Kfm. aus England. Hr. Hofmann, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Rosalino, Kfm. von Frankfurt. Herr Bittermann, Kaufm. von Worms.

**Im Erbprinzen.** Hr. Pignole, Professor aus England. Hr. Pignole, Ingenieur daher. Hr. Cgel, Oberbaurath von Stuttgart. Hr. Bodheim, Baurath v. Stuttgart. Hr. Sues, Bezirksförster von Graben. Hr. Megger, Hofgerichts-Assessor von Heidelberg. Hr. Zimmermann, Banquier daher. Hr. Diemer, Gastwirth von Straßburg. Hr. Karlebroom mit Gattin und Bed. von Baden. Frau Baronin von Eskylek mit Dienerschaft von Wien. Hr. Baron von Brendano mit Bed. daher. Hr. Campbell, Geistlicher von Baden. Hr. von Mathias, Rent. daher. Hr. Baumgärtner, Geheimrath und Regierungs-Director von Rastatt. Hr. Bender, Deconom von Prag. Hr. Semmerer, Rentier von Bern. Hr. Jähnler, Dr. von Kracau. Hr. Müller, Kfm. von Ebersfeld. Hr. Haas, Hofgerichtsrath von Heidelberg. Hr. von Herzerle mit Bed. von Mecklenburg. Hr. Hactert, Kfm. von Aachen. Hr. Haymann mit Tochter v. Landau. Hr. Dshen mit Familie und Bed. von Bern. Hr. Zwingli, Professor von Zürich. Hr. Alterson, Rent. von London.

**Im Geist.** Hr. Blehl, Kaufm. von Rheinzabern. Hr. Dittmann, Künstler von Mayen. Hr. Neurhat von Dberrode.

**Im goldnen Adler.** Hr. Boso, Kfm. von Pforzheim. Hr. Bagemann, Lehrer von Lahr. Hr. Haas, Bijoutier von Mannheim. Hr. Moser daher.

**Im goldnen Kreuz.** (Post.) Hr. Brenner, Bildhauer von Bergzabern. Madame Moser von Bruchsal. Hr. Saglio, Kfm. von Straßburg. Hr. Esob, Kaufm. von Aachen. Hr. Berger und Hr. Sommer, Studenten von Heidelberg. Hr. Dubois, Kaufm. von Hamburg. Herr Winkler, Kfm. daher. Hr. Bentiser, Fabrikant mit Gattin v. Pforzheim. Hr. Steiner, Fabrikant v. Genf. Hr. Bayer, Dekan u. Stadtpfarrer v. Freiburg. Hr. v. Monich, Student v. Bonn. Hr. Fränkle, Kfm. von Waldkirch. Hr. Schmidt, Kfm. v. Lahr. Hr. Kästler und Hr. Snell, Rent. aus England. Hr. Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Helbert, Ingenieur v. Straßburg.

**Im goldnen Ochsen.** Hr. Hölzlin, Verwalter von Pforzheim. Hr. Dittler, Kfm. daher. Hr. Baconius, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Wegel, Part. von Baden.

Fräulein Wegel von Rastatt. Hr. Reichard von Ittlingen. Hr. Justin, Kfm. von Mainz. Hr. Hufschink, Kfm. daher. Hr. Mäkel, Schießfedermesser von Rappenaun. Hr. Keller, Fabrikant von Pforzheim. Hr. Schlag, Kunstbändler von Lamp. Hr. Reichard, Part. von Ittlingen. Hr. Mayer, Kfm. von Landau. Mad. Vistorier von Paris. Hr. Letard von Pforzheim.

**Im Hof von Holland.** Hr. Dunkens und Herr Moore, Rent. aus England. Hr. Bayer, Kaufm. von Tuttingen. Hr. Strom, Part. von Friedrichshafen. Hr. Mandat, Part. von Nantes. Hr. Touvet, Partik. von Toulouse. Hr. Gregoire, Part. von Auche. Hr. Logu, Part. von Montauban. Mad. Lenz von Müllhausen. Mad. Helmenreich v. Mannheim. Hr. Reinar, Einnehmer daher. Hr. Mezger, Kfm. von Regensburg. Frau von Steinbiller-Ybbs mit Bed. von Wien. Hr. von Wachenheim mit Bed. daher. Hr. Dorn, Kfm. von Offenbach.

**Im Pariser Hof.** Hr. Stiffers, Part. v. Leipzig. Hr. Jhli, Gastgeber von Straßburg. Hr. Mayer, Gastgeber daher. Hr. Karcher und Hr. Kuhner, Partik. von Rastatt. Hr. Baron Drest mit Bed. von München. Hr. Richard von Hamburg. Hr. Smitt mit Familie aus Irland. Hr. Kunth, Kfm. von Mannheim. Hr. Morian, Kfm. von Neustadt. Hr. Plüger, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Stellan, Kfm. von Mainz. Hr. Flossmann, Offizier von Straßburg.

**Im Prinz Friedrich von Baden.** Hr. von Worringer mit Gattin von Freiburg. Hr. Hasenfray, Stud. von Heidelberg. Hr. Steinmann, Kfm. von Rizingen. Hr. Solter, Kfm. von Würzburg. Hr. Hildenbrand mit Gattin von Halle.

**Im Rheinischen Hof.** Hr. Gebr. Weil, Kaufm. von Straßburg. Hr. Müller, Hr. Weber und Hr. Eisinger aus Amerika.

**Im Ritter.** Hr. Danielson, Dr. Med. v. Bergen in Norwegen. Hr. Laurell, Dr. Med. von Helsingfors. Hr. Näher, Kfm. von Pforzheim. Hr. Rosenfeld, Kfm. mit Sohn von Hoffenheim. Hr. Siembel, Kaufm. mit Sohn daher. Hr. Bleß, Kfm. von Mosbach. Madame König von Gemünd. Hr. Burton von Brüssel. Herr Reiken von Rotterdam.

**Im Römischen Kaiser.** Hr. Haug, Kfm. von Basel. Hr. Schneider, Kfm. von Bern. Hr. Müller, Part. von München. Hr. Hofmann, Student von Halle. Hr. Sant, Kfm. v. Bonn. Hr. Heinerich, Kfm. v. Zell. Hr. Zutt, Part. v. Mainz. Hr. Rund, Kfm. v. Gdln.

**Im rothen Haus.** Hr. Schäfer, Rent. v. Leipzig. Hr. Maader, Kfm. von Dresden. Hr. Eck, Part. von Gassel. Hr. Lohr mit Familie von Berlin. Hr. Bunk mit Tochter von Basel. Hr. Labee, Propr. von Genf. Hr. Göhr mit Gattin von Bern.

**Im Schwanen.** Hr. Thoma, Hdm. von Wikarz-mühle. Hr. Schmidt, Pfarrer von Gächtersheim.

**Im der Sonne.** Hr. Baumblatt, Commissar von Pirmasenz. Herr Gatter, Kfm. von Alfensteig. Herr Eckert, Gemeinderath von Diebelsheim. Hr. Wolf, Hdm. von Ulm. Hr. Kaiser, Kfm. von Wien. Mad. Renner von Bruchsal. Hr. Wagner, Gemeinderath v. Leimersheim. Hr. Rau, Hdm. von Weiler.

**Im der Stadt Pforzheim.** Hr. Ziehl, Hr. Zmig und Hr. Zoller, Studenten von Heidelberg. Madame Hukarh von Staufen.

**Im Waldhorn.** Hr. Bäcker, Amtsrevisor von Philippsburg. Hr. Lachmann, Kfm. von Rastatt. Hr. Spig, Kfm. von Bellheim. Hr. Krug, Kfm. v. Glaisweiler. Hr. Wimmer, Part. von Niederlanstein.

**Im weißen Löwen.** Hr. Berner und Hr. Hartmann, Kaufm. von Heidelberg.

**Im Zähringer Hof.** Hr. Batermann, Kfm. von Bremen. Hr. Krebein, Kaufm. von Ravensburg. Herr Wagner, Kfm. von Stuttgart. Hr. Hef, Part. daher.

### In Privathäusern

Bei Frau Hauptmann Sachs Wittwe: Fräul. Gottschalk von Pforzheim. — Bei Hrn. Revisor Wagner: Frau Pfarrer Schumacher v. Weiler. — Bei Hrn. Schiffeder H. Becker: Hr. Herberich von Raub.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.